

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „Frappier“ vom 8. September 2021 12:14

[Zitat von Antimon](#)

Ich bin im Bodensatz aufgewachsen. Das muss ich mir nicht "vorstellen", ich weiss, wie es ist. Geringverdiener arbeiten selten Vollzeit, damit fängt's schon mal an.

Von Vollzeit muss man sich auf Dauer mal verabschieden. In einer Welt der Digitalisierung/Automatisierung fällt insgesamt weniger Arbeit an, was ja erst einmal gut für uns ist. Die Arbeit, die wegfällt, ist aber eher die gering qualifizierte, während man bei hochqualifizierten Arbeiten tendenziell Probleme hat, sie zu besetzen. Die könnte man deutlich länger arbeiten lassen, um das notwendige Maß zu erreichen. Hier eine Balance zu finden, wird eine große Herausforderung werden.